

BEBAUUNGSPLAN Nr. 48 STADT MÜHLHEIM a.M.

GEMARKUNG DIETESHEIM FLUR 1 M.1:1000

Bearbeitet durch das Stadtbauamt
Mühlheim am Main.

Mühlheim a.M., den 9. 6. 1969

Oberbaurat
Offenbach a.M., den 10. 6. 1969

Regierungsvermess. Direktor

Die Übereinstimmung der Planunterlagen
lagen mit dem Nachweis des
Liegenschaftskatasters wird
bescheinigt.



Aufgestellt, gemäß § 2(1) BBauG, durch
Beschluss der Stadtverordnetenver-
sammlung, vom 10. 7. 1969

Mühlheim a.M., den 11. 7. 1969

Bürgermeister Erster Stadtrat

Offengelegt, gemäß § 2(6) BBauG,
nach ortsüblicher Bekanntmachung
am 25. 7. in der Zeit vom 4. 8. - 4. 9. 69

Mühlheim a.M., den 5. 9. 1969

Bürgermeister Erster Stadtrat

Als Satzung beschlossen, gemäß § 10
BBauG in Verbindung mit § 5 HGO,
durch die Stadtverordnetenversamml.
am 16. 10. 69

Mühlheim a.M., den 17. 10. 1969

Bürgermeister Erster Stadtrat

Genehmigt, gemäß § 11 BBauG mit
Verfügung vom heutigen Tage.
Az. V 3 - 61 d 04/01

Darmstadt, den 12. 12. 1969

Bürgermeister Erster Stadtrat

Genehmigter Bebauungsplan mit
Begründung vom 19. 1. bis 23. 2. 70, gemäß
§ 12 BBauG in Verbindung mit § 13
Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt
Mühlheim a.M. vom 21. 5. 1952, in der
Fassung vom 7. 9. 67 offengelegt und
bekanntgemacht.

Tag der Rechtswirksamkeit: 24. 2. 1970



ZEICHENERKLÄRUNG:

(WR) Wohngebiet, reines

(WA) Wohngebiet, allgemeines

(MI) Mischgebiet

(GE) Gewerbegebiet

(SO) Sonderbaugelände

(EG) Erwerbsgartenbaugelände

Flächen f.d. Landwirtschaft

Flächen f.d. Forstwirtschaft

öffentliche Grünflächen

Dauerkleingartengelände

(L) Landschaftsschutzgebiet

öffentl. Verkehrsfläche

vorhandene Bebauung

2-gesch. Bebauung

3-gesch. Bebauung

4-gesch. Bebauung

Kindertagesstätte

Kinderspielplatz

Grunddienstbarkeitsfl. 2)

1-gesch. Bebauung

--- Grenze des Geltungsber.

--- Abgrenzung der Bau-
gebietsteile

--- Baulinie

--- Baugrenze

--- vorh. Grundstücksgrenze

--- vorgeschl. Grundstücksgr.

--- Abwasserkanal ü.N.N.

K=Sohlenh. S=Straßenh.

II Zahl der Vollgesch. (Höchststgr.)

II Zahl der Vollgesch. (zwingend)

o offene Bauweise

o offene Bauweise (nur Einzel- und
Doppelhäuser zulässig)

g geschlossene Bauweise

0.3 Grundflächenzahl

0.9 Geschossflächenzahl

G giebelständig zur Straße

T traufenständig zur Straße

9 Zeilen gestrichen.
Mühlheim, 9. 6. 1969

Oberbaurat



FESTSETZUNGEN GEMÄSS BAUNUTZUNGSVERORDNUNG										FESTSETZ. GEMÄSS BBauG § 9(1)-(2) SOWEIT NICHT DURCH BauNuVo ERFASST			BEMERK.	
Baugebietsteil	Baugebiet	Festsetz. gem. § 9 1(4)-(5), u(1)	Zahl der Vollgesch.	zul. Grund- flächenzahl	zul. Geschoss- flächenzahl	Bauweise	Bebauungs- tiefe	Stell.d.Bauk. zur Straße	Mindestgr.d. Baugrundst.	Höhenlage d. Bauk. z.Str. (Sockelhöhe)			Dachneigung	Kniestock zustüssig
1	WR		II	0.4	0.8	o	20 m ¹⁾	T	350 qm	max 80 cm			ca 30°	nein
2	WR		II	0.4	0.8	o	20 m ¹⁾	G	"	"			"	nein
3	WR		III	0.4	1.0	o	—	—	600 qm	"			ca 3°	—
4	WR		IV	0.4	1.1	o	—	—	800 qm	"			"	—
5	WA		II	0.4	0.8	o	20 m ¹⁾	T	350 qm	"			ca 35°	nein
6	SO		II	0.4	0.8	o	30 m ¹⁾	—	—	"			ca 3°	—
7	WR		I	0.4	0.5	o	17 m		350 qm	siehe Plan			freie Dachw.	Kin- tag

1) Garagen dürfen ausnahmsweise die hintere Baugrenze, bzw. die Bebauungstiefe überschreiten.
2) Grunddienstbarkeit, Recht zum Befahren, Begehen und Verlegen von Leitungen.

